

Modern times

Angesichts der wegen der Corona-Pandemie geltenden internationalen Reisebeschränkungen hat KAMPF erstmals eine komplette Maschineninbetriebnahme online durchgeführt

Schon seit einigen Monaten befinden sich unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft im „Pandemie-Modus“. Jeder einzelne und jedes Unternehmen ist von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Bei der Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG in Wiehl, die in diesen Wochen ihr 100. Firmenjubiläum begeht, hielt man durch Homeoffice, Schichtbetrieb und Online-Meetings den gesunderhaltenden Abstand ein. Fast ohne Einschränkungen konnte weitergearbeitet werden. Besonders gefordert von der völlig neuen Situation war der KAMPF Lifecycle Service, das Serviceangebot von KAMPF, das während des gesamten Lebenszyklus einer Anlage deren Effizienz und Zuverlässigkeit gewährleistet und dafür maßgeschneiderte Serviceprodukte anbietet. Als sich die Dramatik der weltweiten Corona-Pandemie abzeichnete, reisten die Mitarbeiter des Field-Service schnellstmöglich von ihren Einsatzorten nach Hause – mancher von ihnen musste seine Aufgabe unvollendet zurücklassen.

In den folgenden Wochen erwies sich KAMPFs Online Remote Service KSP für die Kunden des Unternehmens einmal mehr – oder gerade jetzt – als hochwillkommenes Werkzeug, um die

Produktion sicher und reibungslos am Laufen zu halten. Problemdiagnosen und -lösungen konnten die Lifecycle-Spezialisten jederzeit kompetent online anbieten – das Feedback der Kunden war durchweg positiv. Ein Novum war jedoch, dass die Service-Fachleute auf diese Weise sogar eine komplette Maschineninbetriebnahme online durchgeführt haben.

Vertrauen und Sicherheit auch virtuell möglich

Im Frühjahr 2020 hatte der kolumbianische Folienproduzent Plastilene S.A., Soacha, Cundinamarca, eine Conslit 17/06 erhalten und fragte im Mai eine „virtuelle Inbetriebnahme“ an, denn zu diesem Zeitpunkt war der Flugverkehr von und nach Kolumbien bereits ausgesetzt. Nun galt es, via Online-Konferenz, die gesamte Inbetriebnahme gemeinsam mit dem Kunden zu planen.

Das Thema Sicherheit stand dabei besonders im Fokus. Unterstützt von den Spezialisten in Deutschland prüften die Wartungstechniker von Plastilene die Sicherheitseinrichtungen selbstständig anhand der Dokumentationen und unterzeichneten die Sicherheitszeichnung vor Ort.



KSP (Kampf Service Portal) ist seit über 10 Jahren das digitale Service Werkzeug, um den Experten von KAMPF einen Online-Remote-Zugriff (Fernwartung) auf die Maschinensteuerung zu ermöglichen. Damit können die Experten aus Technik und Service den Kunden schnell aus der Ferne helfen und somit einen optimalen Service leisten

Verschleißfest

Lösemittelbeständig

Antihafteigenschaft

ANTITAC D659-03

Neuartiger Gummibezug für Zugwalzen in der Labelindustrie





Seit 2010 liefert KAMPF alle Neumaschinen mit KSP aus. Alle Maschinen, die ein Retrofit mit neuer Antriebs- und Steuerungstechnik erhalten, werden ebenfalls mit KSP ausgerüstet, erläutert Sebastian Voß (Bild), seit 2010 verantwortlich für das KAMPF Service Portal

Die notwendige Bedienschulung – man hatte sich auf die englische Sprache geeinigt – fand ebenfalls per Online-Konferenz statt. Das klappte sehr gut und die Interaktionen aller Teilnehmer durch Fragen, Anmerkungen und Diskussionen stärkten das Vertrauen in dieses neue Vorgehen. Die Inbetriebnahme selbst moderierten KAMPF-Service-Fachleute mit großem Engagement aus ihrem Homeoffice heraus, denn aufgrund des Zeitunterschiedes wurde die Arbeitszeit um acht Stunden in die Nachmittags- und Abendstunden verlegt. Die KAMPF Academy stellte vorab ein Schulungsvideo zur Maschinenmontage und -Ausrichtung zur Verfügung. Gut informiert und betreut meisterte das Plastilene-Team die Inbetriebnahme reibungslos. Nachdem der Kunde den Internetzugang für KSP freigeschaltet hatte, führten die KAMPF Techniker I/O Checks und den Start der Maschine durch.

Virtuelle Inbetriebnahmen anbieten und optimieren

Dank KSP und zusätzlich Online-Konferenz-Tools waren die KAMPF Spezialisten auch in der Lage, den Plastilene Wartungstechnikern bei notwendigen Korrekturen bzw. Optimierungen zur Seite zu stehen. Um Beispiele zu nennen: Es stellte sich heraus, dass der Getriebefaktor der Aufwicklung korrigiert werden musste, außerdem konnte bei der fachgerechten Ausrichtung der Obermes-serwelle „virtuell die Hand gereicht“ werden.

Gute Arbeit von beiden Seiten! Der Kunde unterschrieb final das Abnahmeprotokoll, das keinen Mangelpunkt aufwies. Eine echte WIN-WIN Situation – KAMPF konnte seinen Auftrag zu Ende führen und Plastilene trotz internationaler Reisebeschränkungen seine neue Anlage in Betrieb nehmen, die Produktion beginnen und alle Ressourcen nutzen.

INFORMATION

Personelle Veränderung beim KAMPF Lifecycle Service

Othmar Hoffmann, langjähriger Leiter des KAMPF Lifecycle Service, und für Kunden und Geschäftspartner eine feste Größe auf den weltweiten Messeständen der Schneid- und Wickelexperten, hat das Unternehmen Ende Juni verlassen und seinen Ruhestand angetreten. Dipl.-Ing. Stephan Schleicher, bisher Leiter des Global Field Service, tritt seine Nachfolge an. Dipl.-Ing. Torsten Land, bisher Servicekoordinator bei KAMPF, übernimmt die Position Leiter Global Field Service.

Plastilene S.A.

Die renommierte Plastilene SAS Unternehmensgruppe, zu der neun Unternehmen und insgesamt 380 Mitarbeiter gehören, hat sich auf die Herstellung von Kunststofffolien, Folien, Schrumpfschläuchen, Sicherheitssiegeln und Verpackungsprodukten spezialisiert und beliefert Kunden weltweit.

In Zukunft werden KAMPF Inbetriebnahmen dieser Art ein weiterer Baustein im Portfolio des KAMPF Lifecycle Service sein. Die Kunden der Schneid- und Wickelexperten fragen diesen Service bereits häufiger an. Und das KAMPF-Service-Team arbeitet bereits gemeinsam mit den Kunden daran, die virtuellen Inbetriebnahmen weiter zu optimieren. ■

AST Beschichtungstechnik GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 11
74585 Rot am See

www.thermcoat.de

Immer in
Bewegung

AST
Advanced Roller® Surface Technologies

ERFAHRUNG TRIFFT INNOVATION